

An die untere Baurechtsbehörde

Stadtverwaltung Albstadt
Stadtplanungsamt - Abt. Bauordnungsamt
Am Markt 2
72461 Albstadt

Stadtplanungsamt

Anlage 3

Eingangsvermerk der Baurechtsbehörde

Eing. 28. April 2025

Eingangsvermerk der Gemeinde
(Eingang nach § 55 Abs. 1 Satz 1 LBO)

Aktenzeichen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO)

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendige Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder entsprechen sie nicht den Formanforderungen, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO)

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Gscheidle, Markus, Hukelturenstraße 38, 72458 Albstadt

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt, Hukelturenstraße 38, Flst. 4801/2

Grün geändert und ergänzt

Stadtverwaltung Albstadt, den 02.10.2025

Stadtplanungsamt,
Abt. Bauordnung

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung

Gebäudeklasse³ 2

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Anbau eines Balkons

4. Bestätigung des/der Entwurfsverfassers/in nach § 11 Abs. 1 und 3 LBOVVO

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Walter, Christian, Wackershofen 14, 88605 Sauldorf

4.1 Als Entwurfsverfasser/in bestätige ich, dass ich die erforderlichen Bauvorlagen unter Beachtung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere zu den nach § 15 Abs. 3 bis 5 LBO erforderlichen Rettungswegen einschließlich der notwendigen Flächen für die Feuerwehr (§ 2 LBOAVO), verfasst habe (§ 11 Abs. 1 Nr. 2 i.V.mit § 11 Abs. 3 Satz 1 LBOVVO).

☐ Diese Bestätigung gilt unter dem Vorbehalt, dass die gesondert beantragte

Abweichung von

Ausnahme von

Befreiung von

gewährt wird (§ 11 Abs. 3 Satz 2 LBOVVO).

4.2 Als Entwurfsverfasser/in erkläre ich, dass ich bauvorlageberechtigt bin

☐ als Architekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO, Architektenliste Nr.

☐ als Innenarchitekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO, Architektenliste Nr.

☐ als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen
nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO, Liste der Ingenieurkammer Nr.

☒ als Staatl. geprüfter Bautechniker

mit Bauvorlagenberechtigung nach

☒ § 43 Abs. 4 LBO

☐ § 43 Abs. 5 LBO

☐ § 43 Abs. 7 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

☐ § 43 Abs. 8 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

☐ § 77 Abs. 2 LBO

Entwurfsverfasser/in

Christian Walter

Datum, Unterschrift⁴

12.04.2025

Ch. Walter

Hinweis zum barrierefreien Bauen:

Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwVTB) bekanntgemachten Normen DIN 18040 Teil 1 und Teil 2.

5.1. Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 1 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax² des/der Verfassers/in des Standsicherheitsnachweises

schlossermäßige Konstruktion

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Bauherr/in

Christian Walter
(Vollmacht)

Datum, Unterschrift⁴

12.04.2025

Ch. Walter

5.2 Angaben zur bautechnischen Prüfung nach § 17 und § 18 LBOVVO

- ☐ Die Voraussetzungen des § 18 für den Wegfall der bautechnischen Prüfung liegen vor. Der Verfasser des Standsicherheitsnachweises ist in die Liste nachweisberechtigter Personen im Bereich der Standsicherheit

☐ bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

☐ bei folgender Stelle im Land
eingetragen.

Hinweis: Der Standsicherheitsnachweis muss vor Baubeginn, spätestens jedoch vor Ausführung des jeweiligen Bauabschnitts erstellt sein.

- ☐ Die Voraussetzungen des § 18 LBOVVO für den Wegfall der bautechnischen Prüfung liegen **nicht** vor.

Hinweis: Der/Die Bauherr/in hat gem. § 17 LBOVVO eine prüfende Stelle nach § 4 BauPrüfVO z.B. eine/n Prüfsachverständigen/in für Baustatik) mit der bautechnischen Prüfung zu beauftragen und vor Baubeginn eine bautechnische Prüfbestätigung bei der Baurechtsbehörde einzureichen.

6. Anträge auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung

Das Bauvorhaben weicht von öffentlich-rechtlichen Vorschriften ab. Es werden daher neben dem Bauantrag die folgenden Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften beantragt:

Beantragt wird (Abweichung, Ausnahme, Befreiung)	von Vorschrift	Ist die Vorschrift nachbarschützend? (Angabe, soweit bekannt)
<input type="text" value="Abweichung"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Nein"/>
<input type="text" value="Abweichung"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Nein"/>
<input type="text" value="Abweichung"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Nein"/>
<input type="text" value="Abweichung"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Nein"/>
<input type="text" value="Abweichung"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Nein"/>
<input type="text" value="Abweichung"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Nein"/>

7. Anlagen

Bauvorlagen (Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO.)

- 7.1 -fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom
- 7.2 -fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom
- 7.3 -fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)
- 7.4 ☐ -fach technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)
- 7.5 ☐ -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)
- 7.6 ☐ -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)
- 7.7 ☐ -fach Benennung eines/r Bauleiters/in (§ 42 LBO) Name, Anschrift, Unterschrift, soweit bestellt

Sonstige Unterlagen

7.8 ☐ 1 -fach statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)

7.9 ☐ Abfallverwertungskonzept nach § 3 Abs. 4 LKreiWiG

7.10 ☐ Bodenschutzkonzept nach § 2 Abs. 3 LBodSchAG

7.11 ☐ -fach sonstige Anlagen

--

Die Bauvorlagen Nr. 7.6 und 7.7. können nachgereicht werden;
sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen.

8. Unterschrift zur Antragstellung

Bauherr/in

Datum, Unterschrift⁴

Christian Walter
(Vollmacht)

12.04.2025

Ch. Walter

Hinweis: Soweit die Unterschriften von am Bau Beteiligten vorstehend fehlen, erklärt der/die Bauherr/in mit der Einreichung auch, dass die entsprechenden Erklärungen und Bestätigungen ihm/ihr vorliegen oder mündlich abgegeben wurden.

9. Datenschutz – Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der/die Bauherr/in hierzu seine/ihre Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr/in bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

☐ ja

☒ nein

☐ an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung

☐ an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des/ der Bauherrn/in zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

¹ Bauherr/in

Datum, Unterschrift⁴

Christian Walter
(Vollmacht)

12.04.2025

Ch. Walter

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ gemäß § 2 Abs. 4 LBO

⁴ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB



Stadtplanungsamt
Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

URKUNDE

Herr
Christian Walter

geboren am
02. Mai 1979

in
Sigmaringen

ist berechtigt, die Berufsbezeichnung
“Staatlich geprüfter Bautechniker”

zu führen.

Würzburg, 17. September 2004

REGIERUNG VON UNTERFRANKEN

Würner
Ltd. Regierungsschuldirektor

Berechnungen

BauNVO 1968

	MGF	311 m ²
Faktor	GRZ	0,3
Faktor	GFZ	0,5



GRZ	93	GFZ	156
-----	----	-----	-----

GRZ x 0.5	47
GRZ x 1.5	140
MGF x 0.8	249

139,95 max GRZ mit Nebenanlagen

MGF x 0.1 31

GRZ	93	+	47	GFZ	156
-----	----	---	----	-----	-----

Roland Mayer

Dipl.-Ing. Univ.
Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Roland Mayer

GRZ 1

GRZ Berechnung

Whs	Bestand	Neubau	
	100		
	100	0	Summe
			Übertrag
			100

GRZ 2

Nebenanlagen	Bestand	Neubau	19 Best	
Gar	19		0 Neu	
CP			19 Summe	
§19 Abs 4				
	19	0	Summe	19
				119
				Summe

Überschreitung	7 m ²
GRZ 1	7 %
keine Überschreitung	-21 m ²
GRZ 2	-15 %

Am Berghof 91
D-88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 56 57
Fax. 07552 - 41 86

info@vermessungsbuero-mayer.de
www.vermessungsbuero-mayer.de

Sparkasse Pfullendorf:
IBAN: DE 84 6905 1620 0000 4703 44
BIC: SOLADES 33 PFD
Volksbank Pfullendorf
IBAN: DE84 6909 1600 0000 4715 00
BIC: GENODE 61 PFD

Geomatik
Ingenieur- und
Bauvermessung
Bewertungssicherung

Roland Mayer

Dipl.-Ing. Univ.
Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Roland Mayer

GFZ Berechnung				
EG	Bestand	Neubau		
	100	0		
SUMME	Bestand	Neubau	SUMME GFZ	
	100	0	100	
keine Überschreitung		-56 m ²	-36 %	

Am Berghof 91
D-88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 56 57
Fax. 07552 - 41 06

Info@vermessungsbuero-mayer.de
www.vermessungsbuero-mayer.de

Sparkasse Pfullendorf:
IBAN: DE 84 6905 1620 0000 4703 44
BIC: SOLADE5 1 PFD
Volksbank Pfullendorf
IBAN: DE 84 6909 1600 0000 4715 00
BIC: GENODE 61 PFD

Geomatik
Ingenieur- und
Bauvermessung
Bewertung

Kreis Zollernalbkreis
Gemeinde Albstadt
Gemarkung Ebingen

Stadtplanungsamt
Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

WR	I b
0.3	II t
	0.5

LAGEPLAN

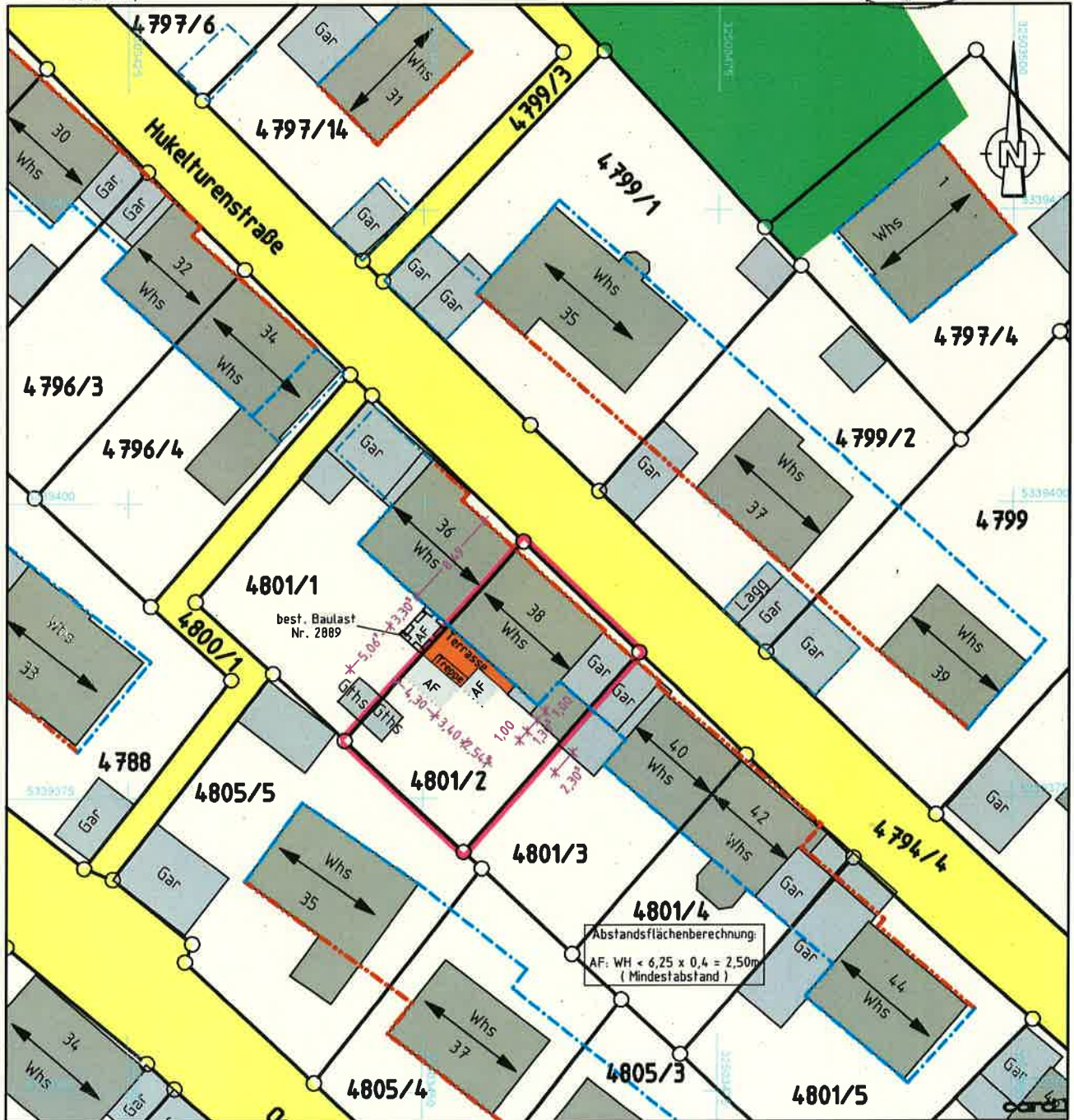
- zeichnerischer Teil -
zum Bauantrag (§ 4 LBOVVO)

Maßstab 1:500

Genehmigt 20. Okt. 2025
Albstadt, den
Stadtplanungsamt
Abt. Bauordnung



Datei: 25201UTM, LP500-1.PLT BV Gscheidle



Auszug aus dem
Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem.
Einzelzeichnungen nach § 4 LBOVVO.

Eventuell vorhandene unterirdische Versorgungsleitungen,
Stollen, Tanks und dergleichen sind im Lageplan nicht dargestellt.

Kanalschächte sind in der Örtlichkeit aufgenommen.
Höhen im NEUEN SYSTEM.

Lageplan erstellt durch:
Pfullendorf, den 29.07.25



Dipl.-Ing. Roland Mayer
Sachverständiger nach
§ 5 Abs. 2 LBOVVO

Tel.: 07552 / 5657 Fax / 4186
Am Berghof 91, 88630 Pfullendorf
info@vermessungsbuero-mayer.de
www.vermessungsbuero-mayer.de

Stadt / Gemeinde:
 Gemarkung und Flur:
 Landkreis:

Lageplan

schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Markus Gscheidle
 Hukelturenstraße 38
 72458 Albstadt

Stadtplanungsamt
 Bauordnung
 Eing. 08. Sep. 2025

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt
 Ebingen
 Flst. 4801/2, Hukelturenstraße 38

3. Art der baulichen Nutzung

geplant Errichtung eines Balkon

vorhanden Wohnhaus, Garage

4. Eigentümer/in lt. Grundbuch

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

siehe Bauherr

5. Nachbargrundstücke

Flurstück, Straße, Haus-Nr., Eigentümer/in² (bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)

Flst. 4801/3
 Flst. 4805/5
 Flst. 4801/1
 Flst. 4794/4 Hukelturenstraße

6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Grundstück

☐ ja

☒ nein

zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück

☒ ja

☐ nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf. Grundstück

bestehende Baulast Nr. 2889

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

☐ Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage an einem

☐ Grabungsschutzgebiet

☐ Naturschutzgebiet

☐ Landschaftsschutzgebiet

☐ geschütztem Grünbestand

☐ Überschwemmungsgebiet

☐ Wasserschutzgebiet

☐ Flurbereinigungsgebiet

☐ Umlegungsgebiet

☐ Zone 1 ☐ Zone 2 ☐ Zone 3

Weitere Angaben

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

☒ § 30 BauGB ☐ § 33 BauGB ☐ § 34 BauGB ☐ § 35 BauGB

7. Festsetzungen des Baubauungsplanes und/oder örtliche Bauvorschriften (gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

Bebauungsplan Änderung in Gebiet: Ostheim

7.2 rechtsverbindlich seit 16 Mai 1970

7.3 maßgebliche BauNVO

☐ 1962 ☒ 1968 ☐ 1977 ☐ 1986 ☐ 1990 ☐ 1993 ☐ 2013 ☐ 2017

7.4 festgesetztes Baugebiet

☐ WR ☒ WA ☐ MI ☐ MD ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐ MU
☐ WB ☐ WS

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl= **GRZ** oder Größe der Grundfläche

7.5.2 Geschossflächenzahl= **GFZ** oder Größe der Geschossfläche

7.5.3 Baumassenzahl= **BMZ** oder Baumasse

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z**

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = **H / HbA** [m]

0,3
0,5
I b, II t

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO)

☒ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise

7.7 Sonstige Angaben (z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)

--

8a Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990

8.1 Fläche des Baugrundstücks 311 m²

8.1.1 zzgl. Zuschlag nach § 21a Abs. 2 BauNVO + m²

8.1.2 zzgl. Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. + m²

8.1.3 abzgl. Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie - m²

(§19 Abs. 3 BauNVO)

8.1.4 abzgl. Teilflächen des Baugrundstücks, - m²

die nicht im Bauland liegen (§19 Abs. 3 BauNVO)

8.1.5 ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. - m²

8.2 Maßgebende Grundstücksfläche = **M G F**

311 m²

8.3 bauliche Nutzung des Grundstücks nach **BauNVO 1990**

			Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden	m ²		
	ohne Anlagen nach	geplant	m ²		
	§ 19 Abs. 4 BauNVO	vorh. + geplant	m ²		
8.3.1.2	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden		m ²	m ³
	nach § 20 Abs. 3 und 4 bzw	geplant		m ²	m ³
	§ 21 Abs. 2 und 3 BauNVO	vorh. + geplant		m ²	m ³
8.3.1.3	mitzurechnende Anlagen nach	vorhanden	m ²		
	§ 19 Abs. 4 BauNVO	geplant	m ²		
		vorh. + geplant	m ²		
8.3.1.4	davon anrechnungspflichtige	vorhanden	m ²		
	oberirdische überdachte	geplant	m ²		
	Stellplätze und Garagen	vorh. + geplant	m ²		
8.3.1.5	In Anspruch genommen (8.3.1.1+8.3.1.3 bzw 8.3.1.4)		m ²	m ²	m ³
8.3.2.1	zulässige baul. Nutzung gemäß		m ²	m ²	m ³
	Festsetzung Bebauungsplans				
	MGF x				
	0,3	0,5	m ²	m ²	m ³
	GRZ	GFZ	BMZ		
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO			m ²	m ³
8.3.2.3	zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO				
	a) 50% des Wertes aus 8.3.2.1, wenn		m ²		
	Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a		m ² ≤		
	max. 0,8 x MGF		≤ m ²		
	oder gem. Festsetzung im Bebauungsplan:				
	b) des Wertes aus 8.3.2.1		m ²		
	c) X MFG		m ²		
8.3.2.4	davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gem. § 21a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF				
8.3.2.5	zulässige Nutzung (8.3.2.1+8.3.2.3 bzw. 8.3.2.4 bzw. 8.3.2.2) <i>Einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1+50% von 8.3.2.1 oder 0,8xMGF), wenn nicht ein Wert aus b/c zu 8.3.2.1 zu addieren ist</i>		m ²	m ²	m ³
8.3.2.6	zulässige Nutzung überschritten		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	um	m ² %		
	mit Anlagen nach 8.3.1.2 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5*)	um		m ² %	m ³ %
	mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5*, ggf. Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1 abziehen)	um	m ² %		
	mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5*, ggf. Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1 abziehen)	um	m ² %		
* Übertrag von oben					

8b Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986

8.1 Fläche des Baugrundstücks	311	m ²
8.1.1 zu Zuschlag nach § 21a Abs.2 BauNVO	+	m ²
8.1.2 zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. <input type="text"/>	+	m ²
8.1.3 ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§19 Abs.3 BauNVO)	-	m ²
8.1.4 ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs. 3 BauNVO)	-	m ²
8.1.5 ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. <input type="text"/>	-	m ²

8.2 Maßgebende Grundstücksfläche = **MGF** 311 m²

8.3 bauliche Nutzung des Grundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986

			Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden	100 m ²	100	
	ohne Garagen und überdachte Stellplätze	geplant	0 m ²	0	
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden	19 m ²	m ²	m ³
		geplant	0 m ²	m ²	m ³
		vorh. + geplant	19 m ²	m ²	m ³
8.3.1.3	Nach § 21a Abs. 3 S. 1 BauNVO				
	ab: 0,1 x MGF	31 m ²			
	verbleiben	0 m ²			
	Anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21a Abs. 3 und 4 BauNVO		m ²		
8.3.1.4	In Anspruch genommen		100 m ²	100 m ²	m ³
8.3.2.1	Zulässiges Maß der baul. Nutzung gemäß Festsetzung Bebauungsplans		MGF x GRZ = 93 m ²	MGF x GFZ = 156 m ²	MGF x BMZ m ³
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO			m ²	m ³
8.3.2.3	zulässiges Maß der baul. Nutzung		m ²	m ²	m ³
8.3.2.4	zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8.3.2.5	zulässige Nutzung überschritten um	7 m ²		m ²	m ³
		7 %		%	%
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgeschossen			m ²	
				%	

9 Bestätigung

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des/der Entwurfsverfassers/in vom erstellt; die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster und die vollständige Ergänzung nach § 4 Abs. 4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger/in	Datum, Unterschrift ³
Dipl. Ing. Roland Mayer, Am Berghof 91, 88630 Pfullendorf	29.07.2025

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis (Baugenehmigungsverfahren)

Zum Antrag auf Baugenehmigung/Bauvorbescheid (die Ziffern entsprechen der dort angegebenen Reihenfolge)
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und/oder ausfüllen.

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma 1), Anschrift, Telefon 2), Fax 2)

Gscheidle, Markus, Hukelturenstr. 38, 72458 Albstadt

Stadtpianung

Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt, Hukelturenstr. 38, Flst. 4801/2

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

Anbau eines Balkons

5. Bautechnische Bauvorlagen

☐ Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO).
Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.

☒ Das Bauvorhaben bedarf **keiner** bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO)

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 2 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, Telefon 2), Fax 2), des Verfassers des Standsicherheitsnachweises

Dipl.-Ing. (FH) Hans Gabele, Rother Str. 9, 88605 Sauldorf

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Datum, Unterschrift

Bauherr

Ich bin Verfasser des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben und erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

☒ § 18 Abs.3 Nr. 1 LBOVVO (Bauingenieur mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens **fünf** Jahren.)

☐ § 18 Abs.3 Nr. 2 LBOVVO
(Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten **fünf** Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe.)

Hinweis: Der Standsicherheitsnachweis muss vor Baubeginn, spätestens jedoch vor Ausführung des jeweiligen Bauabschnitts erstellt sein.

**Verfasser des
Standsicherheits-
nachweises**

Datum, Unterschrift

01.09.2025

1) bitte Ansprechpartner anführen

2) Angabe freiwillig

HANS GABELE
Dipl.-Ing. (FH)
Rother Straße 9
88605 SAULDORF
Telefon 07578/9220

Absender/in

Markus Gscheidle
Hukelturenstr. 38
72458 Albstadt

Stadtplanungsamt
Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

Stadtverwaltung Albstadt
Stadtplanungsamt - Abt. Bauordnungsamt
Am Mark 2
72461 Albstadt

Bestellung eines/einer

☒ Bauleiters/Bauleiterin

☐ Fachbauleiters/Fachbauleiterin

Aktenzeichen

Bauantragsver-
zeichnisnummer

A. Bestellung nach § 42 LBO

1. Bauherr/in

Name der juristischen Person		Name Bauherr/in - Ansprechpartner/in (bei jur. Personen)		Vorname
		Gscheidle		Markus
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
Hukelturenstr.	38	72458	Albstadt	
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Baugrundstück

Gemeinde		Gemarkung		
Albstadt				
Flur	Flurstück-Nr.	Straße	Hausnummer	
	4801/2	Hukelturenstr.	38	

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐ Anbau eines Balkons

4. Bauleiter/in - Fachbauleiter/in

☐ Bauleiter/in ☐ Fachbauleiter/in des oben genannten Vorhabens ist

Name		Vorname		
Walter		Christian		
Beruf		Firma		
Bautechniker		Walter Baukonstruktion		
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
Wackershofen	14	88605	Sauldorf	
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

Die Bestellung gilt für ☒ das gesamte Vorhaben (Bauleiter/in) ☐ folgende Aufgaben (Fachbauleiter/in)

Bezeichnung der Aufgaben

Änderungen, die diese Bestellung betreffen, teile/n ich/wir der Baurechtsbehörde unverzüglich mit.

Ort, Datum	Unterschrift Bauherr/in
Albstadt, 29.08.2025	

B. Bauleitererklärung

Die mit der Bestellung übertragenen Aufgaben in dem oben genannten Bauvorhaben werden von mir wahrgenommen (§45 LBO).

Ort, Datum	Unterschrift Bauleiter/in - Fachbauleiter/in
Sauldorf 29.08.2025	

Seite 1 von 1

<p>Walter Baukonstruktion</p> <p>Christian Walter Bautechniker & Energieberater Wackershofen 14 88605 Sauldorf Telefon: 01512 69 74 798 Email: walter-baukonstruktion@web.de</p>

Anlage 6

Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Gscheidle, Markus, Hukelturenstraße 38, 72458 Albstadt

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt, Ebingen, 4801/2, Hukelturenstraße 38

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung
 ☐ Änderung
 ☐ Nutzungsänderung

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Anbau eines Balkons

Grün geändert und ergänzt

 Stadtverwaltung Albstadt, den 02.10.2025
 Stadtplanungsamt,
 Abt. Bauordnung
Bauwert³~~10000~~ 15.000,- €

davon Rohbaukosten

~~10000~~ €

Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1

54 m³Kosten für 1 m³ ~~185-278~~ €

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige KFZ-Stellplätze*		davon in Garagen*		notwendige Fahrradstellplätze*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. keine Änderungen						
2.						
3.						
4.						

* Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs.1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen KFZ-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 2 Satz 2 die Zahl der notwendigen Fahrradstellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:

Außenanlagen:Einfriedungen (Höhe, Material): Kinderspielplatz bei Wohngebäuden (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO): Größe: m²

Sonstige:

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben insb. nach DIN EN 1997 und DIN 1054)

Beschaffenheit und Tragfähigkeit

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart

Grün geändert und ergänzt

Stadtverwaltung Albstadt, den 02.11.2017

Stadtplanungsamt,

Abt. Bauordnung

Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4 LBO

☐ GK 1☒ GK 2☐ GK 3☐ GK 4☐ GK 5

Bauteil	Art und Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 und 8 LBOAVO)	Stahlkonstruktion	F0	
Außenwände (§ 5 LBOAVO)			
Trennwände (§ 6 LBOAVO)			
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)			
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)			
Dach (§ 9 LBOAVO)			
Notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)			

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaften von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung -

(Zusätzliche Angaben mit dem Vordruck „Technische Angaben über Feuerungsanlagen“ sind erforderlich)

☐ Feuerstätten mit Abgasanlage

Art der Feuerungsanlage Nennwärmeleistung ☐ > 50kW ☐ < 50kW

Brennstoff Offener Kamin ☐ ja ☐ Stück ☐ nein

☐ Sonstige Wärmeerzeugung

Genauere Bezeichnung mit Angabe der Energieart

keine Änderungen

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

☐ Stück Lagerbehälter für ☐ Heizöl ☐ Flüssiggas ☐ feste Brennstoffe (z.B. Pellets)

☐ m³ bzw. kg Fassungsvermögen insgesamt

Lagerort ☐ unterirdisch ☐ oberirdisch ☐ im Freien ☐ im Gebäude

Schutzvorkehrungen

☐ Auffangwanne / Auffangraum mit m³ Fassungsvermögen ☐ doppelwandiger Behälter

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

☐ eingebaut ☒ nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterung auf einem gesonderten Blatt)

10. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck „Angaben zu gewerblichen Anlagen“ sind erforderlich.

Entwurfsverfasser/in¹

Christian Walter, Wackershofen 14, 88605 Sauldorf

Datum, Unterschrift⁴

Ch. Walter
12.4.2025

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

⁴ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Vollmacht

Hiermit erteile(n) ich / wir,

Antragsteller (Name, Vorname / Firma mit Handelsregistrauszug, Anschrift):

Gscheidle, Markus, Hukelturenstr. 38, 72458 Albstadt

in der Bausache:

Baustelle (Straße, Hausnummer bzw. Flurstücksnummer, Gemarkung oder Flur):

Albstadt, Hukelturenstr. 38, Flurst. 4801/2

Bauvorhaben:

Anbau Balkon

der nachstehend genannten Person:

Bevollmächtigter (Name, Vorname, Anschrift, Mailadresse zur elektronischen Kommunikation):

Walter, Christian, Wackershofen 14, 88605 Sauldorf

Mailadresse des Bevollmächtigten: walter-baukonstruktion@web.de

Vollmacht, mich/uns im baurechtlichen Verfahren zu vertreten, insbesondere Mitteilungen und Entscheidungen als Zustellbevollmächtigte/r entgegenzunehmen (bitte Mailadresse des Bevollmächtigten nicht vergessen)

Die Vollmacht umfasst darüber hinaus das Recht (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- ☒ Erklärungen abzugeben
- ☒ Planänderungen vorzunehmen
- ☒ die Bauakten / Gebäudestatik des o.g. Grundstücks einzusehen

☐

Datum, Unterschrift

17.03.21 